



Wo der Pfeffer wächst - Waren aus aller Welt

13 Gläser mit Gewürzen (nach Möglich- keit braune UV-geschützte Gläser mit Schraubverschluss, damit die Gewürz vor Licht und Feuchtigkeit geschützt sind.)

- Glas 1:** Pfeffer
- Glas 2:** Gewürzmischung*
- Glas 3:** Zimt
- Glas 4:** Muskat
- Glas 5:** Kardamom
- Glas 6:** Gelbwurzel
- Glas 7:** Zitronengras
- Glas 8:** Ingwer
- Glas 9:** Kreuzkümmel
- Glas 10:** Chili
- Glas 11:** Curryspezial
- Glas 12:** Nelken
- Glas 13:** Koriander

* (Paprika, Pfeffer, Koriander, Geschmacksverstärker, Zwiebeln, Curry, Muskat, Knoblauch, Ingwer und Sellerie)

Nach dem Orientierungsrahmen für den Lernbereich „Globale Entwicklung im Rahmen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung“, der 2007 von der Kultusministerkonferenz und dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit herausgegeben wurde, kann das Thema Gewürze zum Beispiel innerhalb folgender Themenbereiche behandelt werden:

- **Geschichte der Globalisierung,**
- **Waren aus aller Welt: Produktion, Handel und Konsum.**

Neben dem fächerübergreifenden Unterricht bieten sich dazu vor allem die Fächer Sachunterricht (Grundschule), Biologie, Hauswirtschaft, Geographie, Politische Bildung, Geschichte, Religion/Ethik und Wirtschaft in der Sekundarstufe I und an Berufsbildenden Schulen an.

Geschichtsunterricht Sekundarstufe I

Nachfolgend stellen wir Ihnen einen Unterrichtsentwurf für den Geschichtsunterricht in der Sekundarstufe I vor, wie er in der 8. Klasse einer Gesamtschule durchgeführt wurde. Dabei geht es um die Bedeutung der Gewürze im ausgehenden Mittelalter als so genannte „historische Treibstoffe“ im Rahmen der Entdeckungen von Kontinenten und Seewegen sowie bei der Entwicklung des Kolonialismus.

Der Entwurf ist für drei Doppelstunden geplant, die Einheit kann aber auch als Grundlage für die

Durchführung von Projekttagen genutzt werden.

- 1. Doppelstunde:** Die unscheinbare Kostbarkeit – Gewürze einst und heute
- 2. Doppelstunde:** Gruppenarbeit zu verschiedenen Aspekten von Gewürzen und Vorstellung der Ergebnisse
- 3. Doppelstunde:** Gemeinsames Kochen als Abschluss der Unterrichtseinheit „Gewürze im Mittelalter“

1. Doppelstunde: Die unscheinbare Kostbarkeit – Gewürze einst und heute

Geplantes Lehrerverhalten	Geplantes Schülerverhalten	Material	Zeit
<p>Einstieg: L. stellt Gewürzkoffer auf den Tisch: „Ich habe euch heute eine mittelalterliche Schatzkiste mitgebracht.“</p> <p>L.: „Der Wert der Gewürze im Koffer beträgt heute ca. € 25. Im ausgehenden Mittelalter wäre ich allein durch den Inhalt dieses Pfefferglases steinreich gewesen. Könnt ihr euch denken wieso?“</p>	<p>S. vermuten Inhalt: Gold, Schmuck, Münzen usw. (evtl. Gewürze)</p> <p>Ein S. öffnet den Gewürzkoffer, zeigt Inhalt: Gläser, Mörser, Gewürzreibe usw.</p> <p>Evtl. enttäuschte Bemerkung: nur Gewürze!</p> <p>S. vermuten und nennen aus ihrem Vorwissen: Gewürze waren teurer und deshalb kostbar, wuchsen in fernen Ländern ...</p>	Gewürzkoffer	5 Min.
			5 Min.

<p>L. verteilt den Kurztext (M4) „Einführung in die Geschichte der Gewürze“ und bittet einen oder mehrere Schüler ihn abschnittsweise laut vorzulesen.</p>	<p>Ein oder mehrere S. lesen den Text laut vor. S. bekommen erste Informationen zum Wert der Gewürze im ausgehenden Mittelalter im Vergleich zu dem geringen Wert, den die Gewürze heute für uns haben. Erste Rückmeldungen und Nachfragen zum Text werden besprochen.</p>	<p>M4: Einführung in die Geschichte der Gewürze</p>	<p>10 Min.</p>
<p>L.: „Um einen Ausschnitt aus der abenteuerlichen Geschichte der Gewürze soll es in den folgenden Unterrichtsstunden gehen. Aber zunächst werden wir die Kiste hier ausräumen und den Inhalt näher kennen lernen.“</p>	<p>S. verteilen die 13 Gläser, riechen, bestimmen die einzelnen Gewürze, ordnen die Nummern auf den Gläsern den Namen der Gewürze auf dem Blatt Gewürztest (M1) zu.</p>	<p>13 Gewürz- gläser M1: Gewürztest</p>	<p>15 Min.</p>
<p>L. verteilt das Materialblatt zu 12 Gewürzen (M5) an die S., je zwei beschäftigen sich mit einem Gewürz.</p> <p>.....</p> <p>Arbeitsauftrag:</p> <p>L.: „Macht euch bitte mit einem Gewürz eurer Wahl näher vertraut und erklärt den Mitschülern nachher die Pflanze, wie und wo sie wächst, was das eigentliche Gewürz ist (z.B. Blüte, Rinde, Frucht) und wozu es gebraucht wird.“</p>	<p>Partnerarbeit: S. suchen ein Gewürz aus, das sie den Mitschülern anhand des Materialblattes erklären. S. tragen Erarbeitung in Kurzvorträgen zusammen.</p> <p>S. formulieren sinngemäß die Gemeinsamkeit der einzelnen Erarbeitungen: „Gewürze werden zur Verfeinerung der Speisen gebraucht und haben einen hohen gesundheitlichen Wert. Ihre Hauptanbaugebiete liegen alle außerhalb Europas.“</p> <p>.....</p> <p>S. schreiben Ergebnisse in ihr Heft</p>	<p>M5: 12 Gewürze</p>	<p>45 Min.</p>
<p>L.: „Ein Geschichtswissenschaftler hat die Gewürze einmal <i>historische Treibstoffe</i> genannt. Ihr habt heute schon viel über einige Gewürze gelernt und findet sicher raus, was in diesem Begriff verborgen ist.“ (Evtl. mit Hilfestellung des Lehrers)</p> <p>.....</p> <p>L.: „Die Geschichte der Gewürze ist eine Geschichte von Abenteuern und Abenteurern, von Gewinnern und Verlierern. Mit dem Hauptkapitel dieser Geschichte werden wir uns in den folgenden Unterrichtsstunden beschäftigen. Es ist das Zeitalter der Entdeckungen, das ausgehende Mittelalter auf der Schwelle zur Neuzeit.“</p> <p>.....</p> <p>Hausaufgabe:</p>	<p>S. vermuten: Suche nach Gewürzen trieb Menschen ins Abenteuer, in den Ruin; durch die Gier nach Gewürzen wurden Menschen zu „Getriebenen“; Gewürze wurden zur Antriebskraft für Entdeckungsreisen.</p>		<p>10 Min.</p>
<p>L.: „Sammelt bitte alles, was ihr aus Büchern, Lexika, dem Internet usw. über diese Epoche und die Rolle der Gewürze finden könnt und bringt es für die nächste Stunde und die Gruppenarbeit mit.“</p>			

In der 2. Doppelstunde sollen die Schülerinnen und Schüler in Gruppenarbeit verschiedene Aspekte von Gewürzen erarbeiten. Es findet eine Einteilung in sieben Gruppen statt. In der ersten Stunde soll das

Thema mit Hilfe der angegebenen Materialien erarbeitet werden. In der zweiten Stunde werden die Ergebnisse der Klasse in Kurzpräsentationen vorgestellt.

Gruppe 1: Herkunftsländer der Gewürze

Arbeitsauftrag	Intention	Material
<p>Ihr habt eine Weltkarte (Umrisse der Länder) vorliegen. Fertigt bitte eine „Weltkarte der Gewürze“ anhand der Beschreibungen der 12 Gewürze an. (Beim Aufsuchen der Länder hilft der Schulatlas oder der Geschichtsatlas).</p> <p>.....</p> <p>Die Erzeugerländer können farbig gekennzeichnet und die einzelnen Gewürze durch Stecknadelähnchen sichtbar gemacht werden.</p> <p>.....</p> <p>Überlegt dabei, welche Transportmöglichkeiten den Gewürzhändlern im Frühkapitalismus zur Verfügung standen und zeichnet die dadurch bedingten kürzesten Transportwege vom Erzeugerland bis nach Europa (z.B. Venedig) auf der Karte ein.</p> <p>Zuletzt listet bitte auf: „Transportmittel für Gewürze: einst und heute“.</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler sollen erkennen, dass es sich bei den Herkunftsländern der Gewürze überwiegend um sog. Entwicklungsländer handelt, und dass wegen deren Entfernung zu Europa für den Gewürzhandel Transportlösungen gefunden werden mussten.</p>	<p>M17: Weltumrisskarte (DIN A2, CD), Filzstifte, Stecknadeln</p> <p>.....</p> <p>M5: 12 Gewürze, Schul- oder Geschichtsatlas</p>

Gruppe 2: Was machte die Gewürze im ausgehenden Mittelalter so kostbar?

Vorbemerkung für den Lehrer/die Lehrerin:
Der Text „Der Weg der Gewürze“ (**M6**) ist eine vereinfachte Fassung aus dem Text von Stefan Zweig „Magellan“ (S. 13-20). Er kann als Arbeitsunterlage verwendet und beim Zusammentragen der Er-

gebnisse für alle verfügbar gemacht werden. Je nach Leistungsvermögen der Gruppe kann auch der Originaltext eingesetzt werden oder als Hintergrundinformation für die Lehrerin oder den Lehrer dienen.

Arbeitsauftrag	Intention	Material
<p>Beschreibt bitte anhand des Textes „Der Weg der Gewürze in Europa“ (M6) das Abenteuer eines mit Pfeffer gefüllten Sacks vom Herkunftsland auf den Molukken bis zum Verkauf im Hafen von Venedig.</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler sollen sich über die vielfältigen Schwierigkeiten des Gewürzhandels auf dem Landweg zwischen den Gewürzinseln und Europa informieren.</p>	<p>M6: Der Weg der Gewürze</p>

Ob es eine Hörszene, eine Tagebuchaufzeichnung, eine Ich-Erzählung oder noch eine andere Darstellungsform wird, bleibt eurer Phantasie überlassen.

.....
Als Hilfestellung für die Mitschüler erstellt jedoch bitte ein Plakat, auf dem Ihr die einzelnen Stationen aufführt und erklärt, wer alles an einem Sack Pfeffer verdient.

Dabei erkennen sie, wie die Suche nach geeigneten Seewegen zum Motor der Entdeckungsreisen im ausgehenden Mittelalter wurde.

Gruppe 3: Wozu wurden die Gewürze im ausgehenden Mittelalter gebraucht?

Arbeitsauftrag	Intention	Material
<p>Stellt euch bitte vor, ihr seid Gewürzhändler auf einem Markt in Venedig um 1450 und müsst den reichen Kunden die Ware „schmackhaft“ machen, die leider mal wieder teurer geworden ist.</p> <p>.....</p> <p>Die Informationen über die Verwendung der 12 Gewürze auf den Materialblättern helfen euch, Argumente für den Verkauf zusammenzustellen. Ihr könnt ein „Werbeplakat“ erstellen oder eine zündende Verkaufsrede halten – oder beides.</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler sollen die unterschiedliche Verwendung und den Wert der Gewürze im ausgehenden Mittelalter kennen lernen und darstellen. Im Gegensatz dazu werden sie den geringen materiellen Wert der Gewürze heute erkennen.</p>	<p>M5: 12 Gewürze, Bilder von der Begleit-CD zum Gewürzheft (z.B. Marktszene in Deutschland, Pfefferkörner im Sack), Informationen aus der Power-Point-Präsentation zu Gewürzen auf der Begleit-CD</p>

Gruppe 4: Gewürze in der mittelalterlichen Apotheke

Arbeitsauftrag	Intention	Material
<p>Stellt bitte die gängigen Erkrankungen wie Erkältung, Magen-Darm-Beschwerden, Kopfschmerzen usw. anhand der Beschreibung auf den Materialblättern zu den 12 Gewürzen zusammen. Erstellt eine kleine „Hausapotheke“ mit heilenden Gewürzen für das jeweilige „Gebrechen“ (mittelalterlicher Ausdruck für Krankheit). Die Gestaltung bleibt euch überlassen.</p> <p>.....</p> <p>Denkbar wäre ein kleiner Apothekerbauchladen, eine mittelalterliche Apothekenillustrierte, ein Werbeplakat eines Heilers oder Gewürzheilkundigen o. ä. Das Ergebnis soll den Mitschülerinnen und Mitschülern zugänglich gemacht werden.</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler sollen den Einsatz von Gewürzen in der mittelalterlichen Naturheilkunde kennen lernen und darin eine weitere Notwendigkeit des Gewürzimports nach Europa erkennen.</p>	<p>M5: 12 Gewürze, Bilder von der Begleit-CD zum Gewürzheft</p>

Hinweis für den Lehrer/die Lehrerin:

Bei der Aufarbeitung in der Klasse muss unbedingt betont werden, dass die Gewürze nicht den Arzt ersetzen, auch wenn ein kritisches Bewusstsein gegenüber der modernen Schulmedizin angebracht ist. Da wir als Laien damit umgehen, ist Vorsicht geboten. Die Liste der Gewürze in der Naturheilkunde im Mittelalter darf nicht als Taschenlexikon zur Selbstmedikation bei Beschwerden missverstanden werden.

Gruppe 5: Vasco da Gama entdeckt den Seeweg nach Indien

Arbeitsauftrag	Intention	Material
<p>Stellt euch bitte vor, es hätte 1499 schon Fernseher und die „Tagesschau“ gegeben. Ein Reporter ist live dabei, als das Schiff „Berrio“ in Lissabon einläuft. Er berichtet, interviewt und informiert die Weltöffentlichkeit über dieses bahnbrechende Ereignis.</p> <p>.....</p> <p>Stellt eine Reportage zusammen und nehmt euch dazu auch die Reiseroute aus Geschichtsatlanten oder Internet vor (vgl. M16 und M7).</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler erkennen die Entdeckung des Seeweges nach Indien als Anbruch einer neuen Epoche mit bahnbrechenden wirtschaftlichen und politischen Folgen für Europa. Dabei sollen sie insbesondere die Bedeutung der Unabhängigkeit des Gewürzhandels vom Landweg herausstellen.</p>	<p>Geschichtsatlas, evtl. Videokamera und Mikrofon</p> <p>.....</p> <p>M16 und M7, Bilder (CD): z.B. König Emanuel I von Portugal als Kaufmann; Antwerpen die reichste Gewürzstadt der Welt zur Zeit Karls V; Gewürzschiffe im Hafen</p>

Gruppe 6: Christoph Columbus entdeckt Amerika

Arbeitsauftrag	Intention	Material
<p>Informiert euch bitte über Columbus. Stellt bitte den Mitschülern später vor:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. die Gründe für den Aufbruch; 2. die Entdeckung „Westindiens“; 3. den Irrtum des Columbus. <p>.....</p> <p>Die Gestaltung bleibt euch überlassen. Denkbar wäre z.B. ein Rollenspiel mit drei kurzen Szenen, ein Hörspiel, Auszüge aus dem Tagebuch als Zeitungsbericht, ein Interview mit Columbus im Hafen von Lissabon o. ä.</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler sollen als ein wichtiges Motiv der Reise des Columbus die Suche nach einem ökonomisch sinnvollen und schnellen Handelsweg zu der Gewürzregion Indiens erkennen und die Entdeckung der mittelamerikanischen Inseln („Westindien“) als historisches Zufallsprodukt gewichten.</p>	<p>Globus, Internet</p> <p>.....</p> <p>ausführlich darstellende Schulbuchtexte in fast allen gängigen Schulbuchwerken</p> <p>.....</p> <p>Bild und Text aus der Power-Point-Präsentation auf der Begleit-CD</p>

Gruppe 7: Magellan umsegelt die Welt

Arbeitsauftrag	Intention	Material
<p>Stellt euch bitte vor, ihr seid einfache Matrosen oder Schiffsjungen, die die weite Reise des Weltumseglers Magellan überlebt haben. Ihr berichtet über das Leben an Bord des Schiffes in der „Ich-Form“.</p> <p>.....</p> <p>Lasst in euren Bericht bitte einfließen, welchen Gewinn die Heimkehr für den Auftraggeber hatte und was ihr selbst gewonnen oder verloren habt.</p> <p>.....</p> <p>Die Gestaltung bleibt euch überlassen. Ein Zeitungsbericht wäre denkbar; ein Brief vom Schiff an die Angehörigen; ein Plakat für die Hauswand, das die Missstände aufdeckt o. ä.</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler sollen sich anhand der Berichte über die Reise des Magellan mit den menschenunwürdigen Verhältnissen auf dem Schiff auseinandersetzen und dabei erkennen, welcher geringe Wert einem Menschenleben im Verhältnis zum Handelsgut Gewürz beigemessen wurde.</p>	<p>Internetrecherche, evtl. Geschichtsbuch</p>

- Aus: Wo der Pfeffer wächst, Gewürze: Herkunft, Geschichte, Fairer Handel, Rezepte – Materialien für Erwachsenenbildung, Schule, Konfirmanden- und Jugendarbeit; S. 10 – 14; GMÖ, Westwall 37, 47798 Krefeld